

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

An die SPD Fraktion  
im hessischen Landtag  
6200 Wiesbaden

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: **sj**

6100 Darmstadt, den **12.12.85**

Liebe Genossen,

Wir schreiben an euch wegen eines konkreten Anliegens aus dem Bereich der Studentenwohnheimfinanzierung.

Wie unsere Vertreter im Studentenwerksvorstand der Technischen Hochschule Darmstadt und der Fachhochschule Darmstadt uns berichteten, wurde auf der letzten Sitzung des Vorstands über das Studentenwohnheim **Fichteburg** gesprochen. Da dieses Wohnheim in einem unzureichenden Zustand ist, soll laut Aussagen des Vorsitzenden des Studentenwerksvorstands dieses Wohnheim geschlossen werden.

Gegen dieses Vorhaben wehren wir uns entschieden.

Nach Unterschiedlichen Kalkulationen wird von Renovierungskosten zwischen 200000 DM und 600000 DM gesprochen. Nach unseren Berechnungen würden die Renovierungskosten bei weitem unter den Kosten für die Neuschaffung von diesen 17 Wohnheimplätzen liegen.

Daß die Wohnheimplätze auf keinem Fall wegfallen dürfen, ergibt sich aus der einfachen Tatsache heraus, daß der Deckungsgrad an Wohnheimplätzen in Darmstadt knapp über 10% liegt, aber auf jeden Wohnheimplatz nochmal zwei Bewerber kommen. Die genauen Zahlen für die unterschiedlichen Wohnheime können beim Studentenwerk nachgefragt werden.

Wenn schon in Darmstadt in absehbarer Zeit keine neuen Wohnheimplätze geschaffen werden, so darf auf alle Fälle nicht zugelassen werden, daß Wohnheimplätze vernichtet werden.

Deshalb fordern wir euch auf, im kommenden Haushalt die Mittel für die Renovierung des Wohnheims Fichteburg zur Verfügung zu stellen.

Viele Grüße



p.s. Mit einem entsprechenden Anliegen haben wir uns an die Fraktion der GRÜNEN gewandt. Die Schreiben gehen den Landtagsabgeordneten Christel Trautmann, Karl-Hermann Ritter und Karl Kerschgens zur Kenntnis zu.